

Die Baumpflanzung 2023 im Hochzeitshain

Seit 1977 organisiert der Verschönerungsverein Bad Bederkesa Hochzeitsbaumpflanzungen. Diese Tradition basiert auf einem Erlass aus dem Jahre 1692 in dem befohlen wurde, dass alle angehenden jungen Haus-Wirthe, bevor sie in den Ehestand treten dürfen, eine Anzahl Eichen-Heister zu pflanzen haben. Diese Verordnung wurde vom Verschönerungsverein dahingehend verändert, dass die heutigen Pflanzungen sich nur noch auf einen Baum beziehen und freiwillig sind. Ebenso „dürfen“ auch Hochzeitsjubiläumspaare und andere Pflanzwillige mit einem Baum zur nachhaltigeren Entwicklung unserer Gemeinde beitragen.

Jeder gepflanzte Baum, der über Jahrzehnte ungestört wachsen darf, macht unsere Umwelt lebenswerter, gesünder und friedvoller.

Ein weiterer Aspekt der diesjährigen Pflanzung, die Essbarkeit von vielen Baumteilen, wurde den Teilnehmern im weiteren Verlauf des Nachmittages informativ und humorvoll vermittelt. So wurden Birkenknospen zum Verzehr angeboten und bei der Übergabe der Pflanzurkunden die vielen kulinarischen Vorzüge der jeweils gepflanzten Baumart hervorgehoben und mit Schokoladenblättern versüßt. Sogar aus Pforzheim war ein Ehepaar angereist, um mit „ihrem Baum“ die Tradition zu unterstützen. Dank der ihnen regelmäßig zugesandten Geestland-Rundschau waren sie bestens informiert. So pflanzten sechs grüne Paare, sechs Jubiläumspaare, ein Ruheständler, ein Elternpaar für ihr Kind und die Beerster Schützendamen an diesem Nachmittag – wohlschmeckende - Bäume. Der Früchtepunsch im Restaurant „Dobbendeel“ rundete den netten Nachmittag lecker und wohltuend ab.

Auch im nächsten Jahr wird diese Aktion fortgesetzt und vielleicht noch geschmacklich verfeinert. Vorschläge sind immer willkommen. Machen sie mit!

Lutz Eichler



Foto Jutta Breyer